

Medienmitteilung vom 14. April 2026

Leidenschaft, Poesie und Liebe

Premiere «L'elisir d'amore» am Samstag, 25. April 2026, 20.00 Uhr, Bühne

Mit Leichtigkeit, Humor und mitreissenden Melodien gehört «L'elisir d'amore» [Der Liebestrank] von Gaetano Donizetti zu den beliebtesten Werken des italienischen Belcanto. Ab dem 25. April ist die komische Oper am Luzerner Theater zu erleben. Für die Inszenierung kehrt mit Lucía Astigarraga eine erfahrene Regisseurin ans Haus zurück, die bereits 2024 mit «La Bohème» das Luzerner Publikum überzeugte.

Der schüchterne Nemorino hat sich in die attraktive, scheinbar unerreichbare Adina verliebt, die jedoch auch vom draufgängerischen Offizier Belcore umworben wird. Rettung verspricht der Quacksalber Dulcamara – dieser hat nämlich «Liebestränke» parat, die wirken sollen wie bei «Tristan und Isolde». Und tatsächlich: Nemorino fasst neuen Mut und riskiert sogar sein Leben, um Adinas Herz zu gewinnen. Eine unerwartete Erbschaft tut ihr Übriges und so ist selbst Dulcamara erstaunt, welche Energie und Verwandlungskunst sein Betrug freisetzt.

Astigarragas Inszenierung verbindet poetische Tiefe mit surrealen Bildern, ohne den feinen Humor des Werks aus den Augen zu verlieren. Die Handlung ist im spanischen Baskenland verortet, dessen kulturelle Einflüsse sich auch in den Kostümen von Ibai Labega widerspiegeln. Im Zentrum des Bühnenbilds von Aída-Leonor Guardia steht ein vom Blitz getroffener Baum: Ein Symbol für Bruch, Verwandlung und Vergangenheit – und als Spiel mit der Illusion.

Es spielt das Luzerner Sinfonieorchester unter der Leitung von Musikdirektor Jonathan Bloxham. In den Solistenpartien sind bis auf eine Ausnahme die Mitglieder des Opernensembles zu erleben. Die Rolle des Belcore übernimmt Artur Garbas, der bereits als Papageno in der aktuellen «Zauberflöte» das Publikum begeisterte.

In Donizettis Musik vereinen sich der Melodienreichtum Vincenzo Bellinis, die Stimmakrobatik Gioachino Rossinis mit dramatischer Ausdruckskraft, die dem jungen Giuseppe Verdi als Vorlage diente. Das 1832 uraufgeführte Melodramma giocoso «L'elisir d'amore» begeistert bis heute mit einer Mischung aus Leidenschaft, Poesie und Heiterkeit und legt dabei augenzwinkernd offen, was bis heute einzig als Rezept für die wahre Liebe zählt: Mut, zu seinen Gefühlen zu stehen.

luzerner theater

Weitere Daten

Mo, 20.4. (18.00 Uhr), Opernsoirée und Kostprobe

So, 3.5. (19.00 Uhr) / Do, 7.5. (19.30 Uhr) / So, 10.5. (15.00 Uhr) / Sa, 16.5. (19.30 Uhr) / Sa, 23.5. (19.30 Uhr) / So, 31.5. (15.00 Uhr) / Sa, 6.6. (19.30 Uhr) / So, 21.6. (19.00 Uhr)

Produktionsteam

Musikalische Leitung: Jonathan Bloxham, Regie: Lucía Astigarraga, Bühne: Aída-Leonor Guardia, Kostüme: Ibai Labega, Licht: André Stocker, Dramaturgie: Pia-Rabea Vornholt, Video: Rebecca Stofer, Chor: Manuel Bethe

Besetzung

Adina: Tania Lorenzo Castro, Nemorino: Luca Bernard, Belcore: Artur Garbas, Dulcamara: Rueben Mbonambi, Gianetta: Elvira Margarian

Opernchor Luzerner Theater

Luzerner Sinfonieorchester

Statisterie Luzerner Theater

Infos und Fotos

Fotos stehen 1 bis 2 Tage vor der Premiere unter luzernertheater.ch/medien zum Download bereit.

Weitere Informationen zu «L'elisir d'amore» finden Sie unter

luzernertheater.ch/lelisdamore

Für Interviews oder Berichte mit den Beteiligten vereinbaren wir gerne Termine.